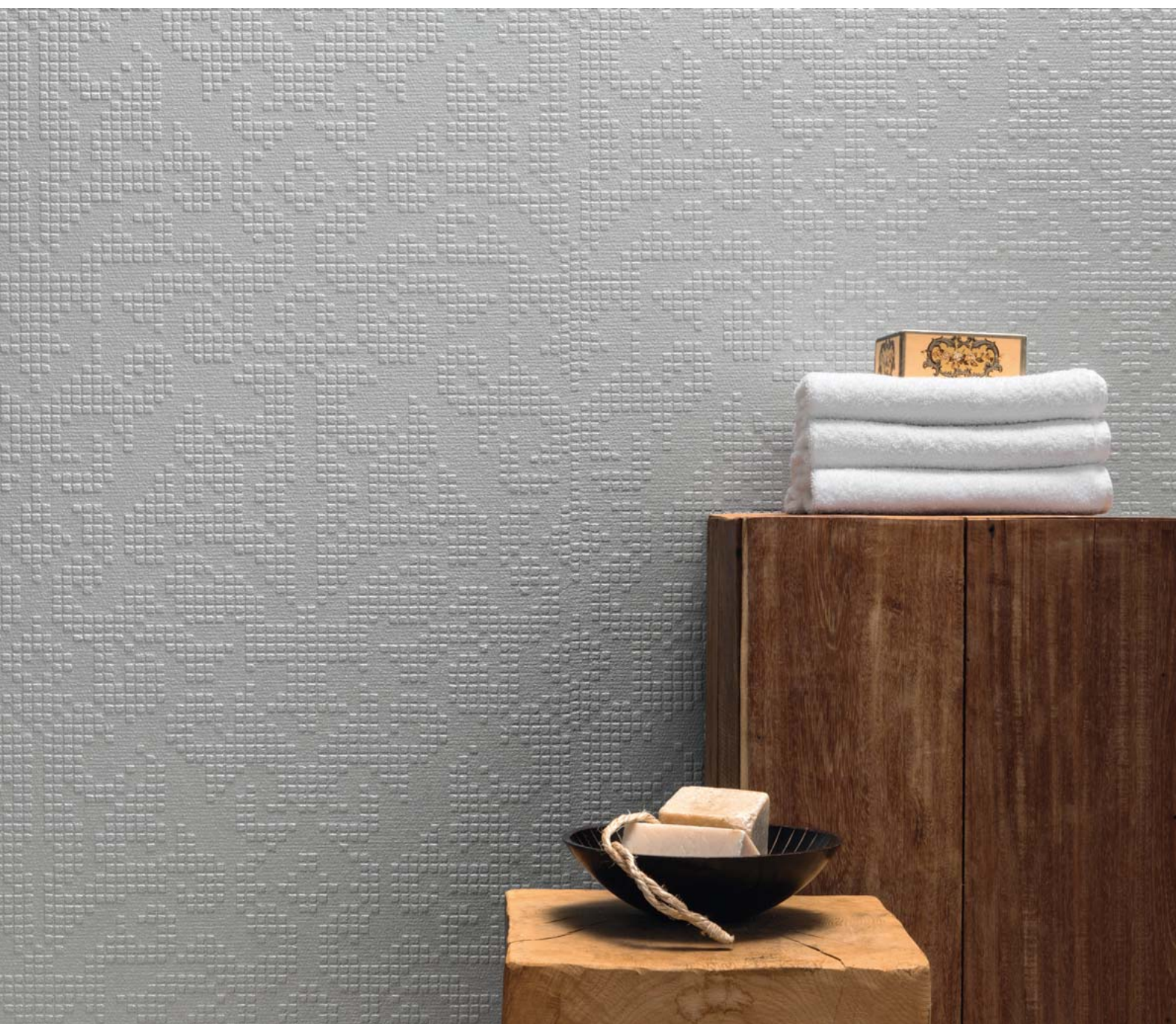


Capaver[®] Wandbeläge

Glasgewebe und Vliese zum Beschichten – Inspiration für kreative Wände





Design-Glasgewebe ElementEffects Circle
Beschichtung Metalloacryl Interior
Farbton Venato 10 MET

Wände begrenzen Räume. Und erweitern Horizonte.

Das Capaver®-System	3
Capaver® Glasgewebe	4
ElementEffects	6
Jacquard-Gewebe	23
Glasgewebe K / VB / AA	29
Capaver® Vliese	38
FantasticFleece	40
AkkordVlies G / Z	53
Kleber & Beschichtungen	62
Technische Informationen	63
Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse, Brandverhalten nach DIN 4102	63
Technische Eigenschaften der Caparol-Beschichtungen	64
Sonderthemen	
Vom Quarzsand zum Gewebe – Die Herstellung von Glasgeweben	20
Glasgewebe im Weser Tower, Bremen	36
Das Capaver®-System. Gewebetypen, Beschichtungen, Einsatzgebiete	58



Design-Vlies FantasticFleece Miko
Beschichtung DecoLasur Matt
Farbton authentic life 5

Das Capaver®-System

Diese Broschüre soll Ihnen Informations- und Inspirationsquelle sein für die wichtigsten Flächen in Ihrem Leben: Wände umgeben uns überall, im privaten wie im öffentlichen Raum. Sie von Begrenzungen in Möglichkeiten zu verwandeln ist das Ziel von Handwerkern, Architekten, Planern, Bauherren und nicht zuletzt den Bewohnern von Räumen. Wir von Caparol möchten Ihnen dabei helfen, Ihre Ideen zu verwirklichen. Mit dem Capaver®-System bietet Caparol Ihnen eine zeitgemäße Gestaltung von Wandoberflächen mit hochwertigen Glasgeweben und Vliesen. Denn obwohl die Geschichte der Tapete in Europa bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht und neben Papier auch unzählige andere Materialien verwendet wurden, nehmen Glasfasern seit ihrer Einführung in den 1960er Jahren eine Sonderstellung ein. Und das sowohl unter technischen wie auch unter gestalterischen Gesichtspunkten. Glasfaser-Beläge sind belastbar, armieren Risse, sind feuerfest, ökologisch, atmungsaktiv, hygienisch, wirtschaftlich und – gerade in Kombination mit dekorativen Beschichtungstechniken – vielfältig und individuell gestaltbar. Wandbeläge von Caparol gibt es in zwei Ausprägungen:

Glasgewebe

Sie unterscheiden sich von den Vliesen durch ihre klassische Webstruktur aus waagrechten (Schuss-) und senkrechten (Kett-)Fäden. Diese Struktur kann von grob bis sehr fein variieren, ist aber immer wahrnehmbar und bestimmt den optischen Grundcharakter eines Gewebes.

Eine weitere Differenzierung ergibt sich in Design- und technische Gewebe. Design-Gewebe sind die Stars unter den Glasgeweben: Insbesondere das völlig neue Highend-Material Capaver® ElementEffects mit seiner robusten Quarzbeschichtung, aber auch Jacquard mit seiner speziellen Webtechnik für feine und dennoch dichte Design-Strukturen spielen ihre Stärken voll aus, wenn es um Vielfalt von Strukturen, Effekten und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten geht. Das neue Capaver® ElementEffects übertrifft dabei sogar die technischen Gewebe in puncto Robustheit. Technische Gewebe gibt es in vielen attraktiven Strukturen. Sie bieten neben der individuellen Gestaltung von Oberflächen hohe Nassfestigkeit, schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung durch Vorbeschichtung und /oder wasseraktivierbare Klebstoffrückseiten.

Vliese

Auch hier gibt es eine Unterscheidung in Design- und technische Vliese, zu Letzteren zählen AkkordVlies Z und AkkordVlies G, mit Funktionen wie z.B. Flächenarmierung und Rissüberbrückung bei Renovierung oder Sanierung. Highlight dieser Kategorie ist aber FantasticFleece, ein extrem hochwertiges Design-Glasvlies, das sich durch Spezialdruckverfahren bzw. aufgebrachte Quarzstrukturen ideal zur kreativen Wandgestaltung eignet. Mit Capaver® FantasticFleece erreichen Sie bereits nach einem getönten Lasurauftrag eine raffinierte, äußerst nuancenreiche und mehrfarbig wirkende Oberflächenoptik.

Capaver® Glasgewebe

ElementEffects
Jacquard-Gewebe
Glasgewebe K / VB / AA



Design-Glasgewebe ElementEffects Line
Beschichtung SeidenLatex
Farbton 3D Pacific 140



ElementEffects

Quarz trifft auf Glas. Das Ergebnis: maximale Kreativität und maximale Belastbarkeit.

Der High-Performance-Wandbelag für Perfektionisten. Caparol stellt ihn nun im Rahmen seines Capaver® Wandbeläge-Sortiments erstmalig vor: Capaver® ElementEffects verbindet als einziger Werkstoff die faszinierende Optik und Haptik von Quarz-Applikationen mit der extremen Belastbarkeit eines Glasgewebes. So eröffnet sich das Gestaltungsspektrum der feinen, aber hoch abriebfesten Quarzsand-Designs nun auch für anspruchsvolle öffentliche Räume wie z.B. Krankenhäuser, Büros, Hotels, Restaurants oder Bars, genauso wie für hochfrequentierte Flure und Räume im privaten Bereich.

Gleich mit 10 außergewöhnlichen, frischen Designs aus filigranen Quarzsand-Strukturen erobert ElementEffects zum Marktstart die Innenräume. Darunter mindestens eines für jeden Geschmack, für jedes Ambiente und für alle Arten von Räumen – ob opulent oder puristisch, klassisch oder modern. Der raffinierte, mehrfarbige Eindruck, das spannende Spiel mit Licht und Schatten entsteht bei ElementEffects durch die echte Dreidimensionalität des Materials. Er wird durch deckende Anstriche perfektioniert. Seine 10 aufregenden Muster multipliziert ElementEffects mit einer großen Auswahl von Beschichtungen in metallischen, matten und glänzenden Tönen zu fast grenzenlosen Variationen individueller Raumgestaltung. Da hier deckend statt lasierend gearbeitet wird, ist ElementEffects nicht nur bis zu fünfmal renovierbar, sondern es sind sogar Farbwechsel vom Dunkleren ins Hellere möglich, ohne die Oberflächenhaptik zu verändern.

Glas und Quarz: Die Rohstoffe von ElementEffects sind natürlichen Ursprungs. Die immer wichtiger werdenden Fragen der Nachhaltigkeit beantwortet ElementEffects in zweifacher Hinsicht: erstens durch seine saubere Herkunft und zweitens durch seine extreme Langlebigkeit, die wiederum den Einsatz neuer Ressourcen erspart. Damit ist ElementEffects der ideale Werkstoff für alle, die dem persönlichen Ausdruck im Raum einen hohen Stellenwert geben. Und für alle, die gute Gestaltung immer auch an den Anforderungen des Alltags messen. ElementEffects – die Essenz perfekter Wände.



Der Spezialist unter den Wandbelägen ElementEffects verbindet erstmalig Quarzapplikationen stabil mit Glasgewebe und schafft so einen völlig neuen Wand-Werkstoff, der mehr Ausdrucksmöglichkeiten denn je bietet. Gratis dazu liefert es die derzeit höchste Belastbarkeit, Abriebfestigkeit und den maximalen Untergrundschatz im gesamten Markt.

Design-Glasgewebe ElementEffects Graphic
Beschichtung Latex Gloss 60
Farbton 3D Palazzo 145





Interval



Pixel



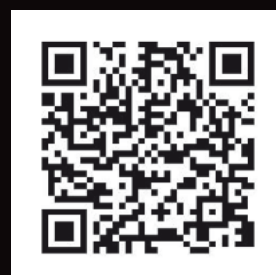
Block

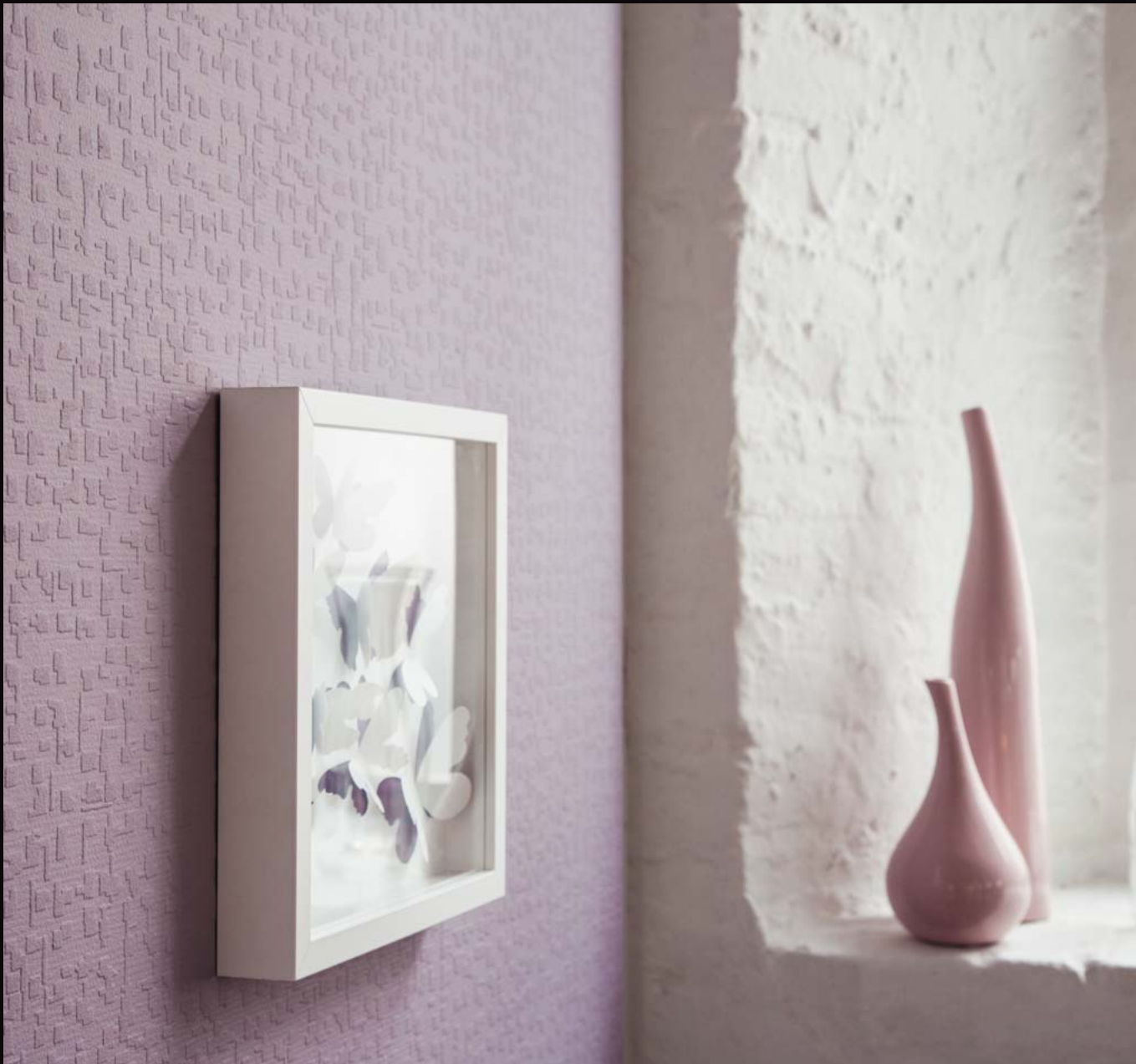


Circle



Dot





Design-Glasgewebe ElementEffects Fragment

Beschichtung PremiumClean

Farbton ExtraOrdinary 1

Bezeichnung	Gewicht / m ²	Rollenmaß	Musteransatz
Interval	ca. 420g	25 x ca. 1 m	► 0
Pixel	ca. 320g	25 x ca. 1 m	► ◄ 64 cm/0
Block	ca. 450g	25 x ca. 1 m	► 0
Circle	ca. 290g	25 x ca. 1 m	► ◄ 32 cm/0
Dot	ca. 240g	25 x ca. 1 m	► ◄ 64 cm/0



Design-Glasgewebe ElementEffects Matrix
Beschichtung Metallocryl Interior
Farbton Palazzo 5 MET

Bezeichnung	Gewicht /m²	Rollenmaß	Musteransatz
Matrix	ca. 350g	25 x ca. 1 m	► ◄ 64 cm/0
Graphic	ca. 350g	25 x ca. 1 m	► ◄ 64 cm/0
Line	ca. 340g	25 x ca. 1 m	► 0
Fragment	ca. 310g	25 x ca. 1 m	► ◄ 64 cm/0
Universe	ca. 330g	25 x ca. 1 m	► 0



Matrix



Graphic



Line



Fragment



Universe





ElementEffects ist die Essenz perfekter Wände.



Design-Glasgewebe ElementEffects Interval

Beschichtung Indeko-plus

Farbton 3D Lago 25



Design-Glasgewebe ElementEffects Line

Beschichtung SeidenLatex

Farbton 3D Pacific 140







- ▲ **Design-Glasgewebe** ElementEffects Circle
Beschichtung Metalloacryl Interior
Farbton Venato 10 MET

- ▶ **Design-Glasgewebe** ElementEffects Matrix
Beschichtung Metalloacryl Interior
Farbton Palazzo 5 MET

- ◀ **Design-Glasgewebe** ElementEffects Dot
Beschichtung Metalloacryl Interior
Farbton ExtraOrdinary 10





ElementEffects
verbindet maximale
Gestaltungsfreiheit
mit einfachster
Verarbeitung und
höchster Belastbarkeit.

- **Design-Glasgewebe** ElementEffects Dot
Beschichtung links Seidenlatex Gloss 60
Farbton links RAL 9010 Reinweiß
Beschichtung rechts Metallocryl Interior
Farbton rechts Venato 10 MET
- ◀ **Design-Glasgewebe** ElementEffects Fragment
Beschichtung PremiumClean
Farbton ExtraOrdinary 1



Keine Angst vor Stößen und Schmutz.
Im Zugangsbereich zur Bar sorgt das innovative
Glasgewebe Capaver® ElementEffects für eine
robuste Wandgestaltung.



1.400°C

Glasgewebe. Ein faszinierendes Material. Wie entsteht es eigentlich?

Die Geschichte. Schon vor Tausenden von Jahren hatte der Mensch sich das Feuer nutzbar gemacht. So entdeckte er schließlich auch die Möglichkeit, damit anorganische Substanzen wie Quarzsand (chemisch: Siliciumdioxid) zu Glas zu schmelzen und zu formen. Schon vor mehr als 4.000 Jahren entstanden daraus die ersten Kunst- und Kultgefäße. Der Ursprung der Glasfaser war die Fähigkeit von Glasbläsern aus dem Thüringer Wald, bereits im 18. Jahrhundert sogenanntes Feen- oder Engelshaar herzustellen. Erst nur als Dekorationsmittel genutzt, wurden die Möglichkeiten der Fasern nach Gründung einer Glasfabrik 1896 im thüringischen Haselbach nach und nach entdeckt. Dort wurden erstmals spinnbare Glasfäden mit genau definiertem Durchmesser als „Rollenware“ hergestellt. Dieses Verfahren wurde in den 30er Jahren als Stabtrommelabziehverfahren zum Patent angemeldet. Heute entstehen – mit weiter perfektionierten Methoden – aus Glas z.B. Lichtwellenleiter für modernste Nachrichtenübermittlung. Noch wesentlich feiner sind die Glasfasern, aus denen sich Fasergarne erzeugen lassen. Sie sind der Rohstoff für Glasfaser-Wandbeläge mit vielfältigen Strukturen für die moderne Wandgestaltung. Sie übersteigen die Zugfestigkeit einer Raufasertapete um das Siebenfache.

Die Technik. Die eigentliche Glasschmelze erfolgt in drei Phasen: Sie beginnt mit der Rauhschmelze, die das Erschmelzen des Gemenges und seine Homogenisierung umfasst. Danach kommt die Läuterung, in der die Gase ausgetrieben werden. Dann wird das Material zur weiteren Formgebung abgekühlt („Abstehen des Glases“). Bei der Herstellung der Glasfasern fließt die Glasmasse 1.400 Grad heiß aus den Elektroöfen. Auf endlosen Transportbändern erkaltet sie zu gleichmäßig geformten Pellets. Diese Pellets werden erneut eingeschmolzen, durch feine Platin-Spinndüsen über eine Trommel zu 5 bis 16µm dünnen Fasern gezogen, verwirbelt, danach über einen Drallkopf gelenkt und aufgespult. Durch Verdrehen mehrerer Fasern beim Spinnen entstehen Endlosfasern und ein Garn beliebiger Länge. Typische Spulenlängen können bis zu 240km erreichen. Eine anschließende Texturierung (Kräuslung) des



Im Krankenhaus St. Rochus in Dieburg ist Strapazierfähigkeit gefragt:

Capaver® ElementEffects ist leicht zu reinigen und sicher zu desinfizieren. Hier das Design „Block“.

Ute Sperling, die Generalbevollmächtigte des Vorstands des St. Rochus Krankenhauses, ist zufrieden mit der Entscheidung für ElementEffects. „Wir haben ein Material gewählt, das nach unserem Empfinden robust ist. Kleinere Schäden oder Flecken können ohne großen Aufwand schnell und einwandfrei beseitigt werden.“



Glasfaser-Gewebe gehören zu den strapazierfähigsten Wandbelägen der Welt.

zuvor glatten Garns gibt ihm Volumen und Struktur und verleiht ihm eine Charakteristik ähnlich wie Naturfasern. Das Garn wird, unverändert, für die waagrechten Schussfäden genutzt oder weiterverarbeitet, um größere Festigkeit für die senkrechten Kettfäden zu erreichen. Der anschließende eigentliche Webvorgang geschieht – wie bei textilen Geweben – auf großen Webstühlen. Die Dicke des Schussgarns entscheidet mit über die Unterteilung der Gewebe in feine Strukturen (ca. 110 g/m²), mittlere Strukturen (ca. 140 g/m²) und grobe Strukturen (ca. 190 g/m²). Durch spezielle Webtechniken und Variation des Schussgarns können auch wiederkehrende Muster eingearbeitet werden. Entscheidend für die problemlose und einfache Verarbeitung dieser Gewebe als Wandbelag ist die wasserbasierte Spezialappretur. Sie wird maschinell und exakt dosiert aufgebracht, muss porentief eindringen und gleichmäßig aufdrocknen. Die Appretur bringt eine Fixierung der gewebten Struktur und sorgt für hohe Dimensionsstabilität bei gleichzeitiger Biegsamkeit um Ecken und Kanten. Sie verhindert ein Ausfransen der Glasgarne, minimiert die Juckreizbelästigung beim Schneiden und bewirkt die hohe „Nassstabilität“ und Verschiebbarkeit bei der Verarbeitung. Schließlich ist das Glasgewebe nach einem präzisen, geraden Kantenschnitt verarbeitungsfertig und geht – nach strengen Qualitätskontrollen – in den Versand.



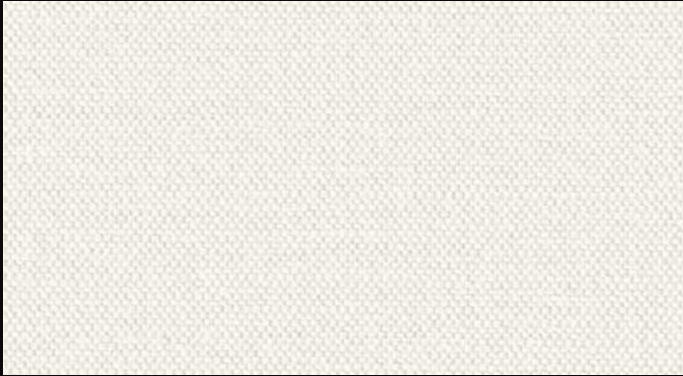
Design-Glasgewebe Jacquard New Wave
Beschichtung Amphibolin
Farbton sensual delight 2

Jacquard-Gewebe

Mit ihrer filigranen, subtilen Struktur verbreiten Jacquard-Gewebe zeitlose Eleganz. Denn ihre spezielle Webtechnik ermöglicht feinste und dennoch dichte Design-Strukturen.

Der Ästhet mit erlesener Optik. Jacquard-Gewebe wirken textiler als andere Glasgewebe und werden nicht selten aus rein dekorativen Gründen eingesetzt. Die 1805 vom französischen Weber Joseph-Marie Jacquard erfundene Bindungstechnik ermöglichte erstmals, Muster mit großer Vielfalt und beliebiger Komplexität mechanisch herzustellen. Heute wie damals verführen sie durch ihre kostbare Vielschichtigkeit zum Hinschauen und verwandeln schlichte Wände in großzügige Objektflächen. So entwickelt ein unscheinbarer Hintergrund eine exklusive Raumstimmung, in der Entspannung, Eleganz und einladende Atmosphäre jeden Besucher aufs Angenehmste empfangen. Kurz gesagt: Jacquard steht für nobles Understatement.

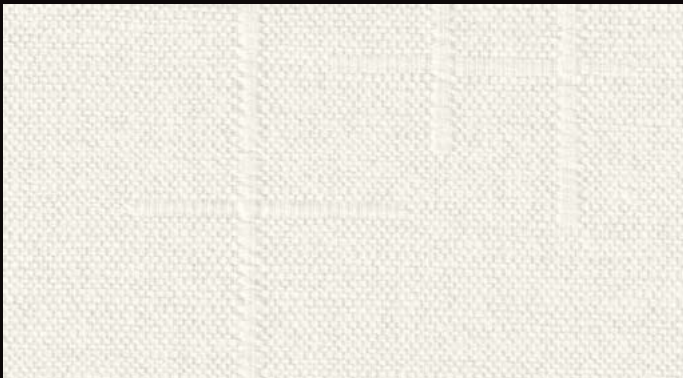
Capaver® Jacquard-Glasgewebe setzen auf eine kleine, feine Auswahl von Mustern. Neben den beiden markanten Designs „Soft Line“ und „New Wave“ eignet sich vor allem das Design „All Over“ durch seine spezifische, gewollt unregelmäßige Struktur für die Renovierung fein strukturierter Untergründe. „Modern Web“ ist der jüngste Vertreter des Sortiments und entspricht besonders dem aktuellen Trend zu flachen, feinen und zurückhaltenden Oberflächen mit Charakter.



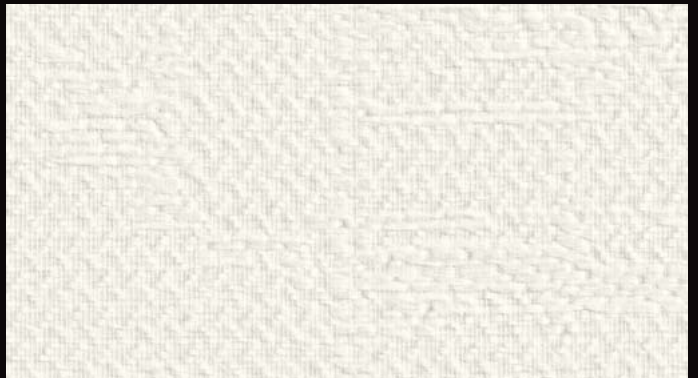
Modern Web



All Over



Soft Line



New Wave



Design-Glasgewebe Jacquard All Over
Beschichtung PremiumClean
Farbton 3D Palazzo 50

Bezeichnung	Gewebestruktur	Gewicht / m²	Rollenmaß	Musteransatz
Modern Web	superfein	ca. 140 g	25 x ca. 1 m	► 0
All Over	fein	ca. 150 g	25 x ca. 1 m	► 0
Soft Line	superfein	ca. 150 g	25 x ca. 1 m	► ◄ 44 cm/0**
New Wave	fein – mittel	ca. 150 g	25 x ca. 1 m	► ◄ 10 cm/0**

** Das Design kann auch ansatzfrei verklebt werden.



Design-Glasgewebe Jacquard Soft Line

Beschichtung Latex Satin 20

Farbton 3D Lazur 115



Nobles Understatement für filigrane Strukturen.



Design-Glasgewebe Jacquard Soft Line

Beschichtung Latex Satin 20

Farbton 3D Arctis 90





Technisches Glasgewebe Capaver® Glasgewebe 2180 K
Beschichtung SeidenLatex
Farbton 3D Oase 55

Glasgewebe

K / VB / AA

Unaufdringlich und funktional
bieten die Designs
ein breites Gestaltungsspektrum.

Die hochwertigen technischen Capaver® Glasgewebe mit ihren verschiedenen Designs sind wahre Anpassungskünstler und sorgen immer für die richtige Atmosphäre. Je nach Struktur bringen sie dabei einen mehr oder weniger ausgeprägten Charakter mit. So ermöglichen sie, klare Akzente zu setzen oder ruhige Passagen zu schaffen und Raum zu geben für die Präsentation persönlicher Glanzstücke.

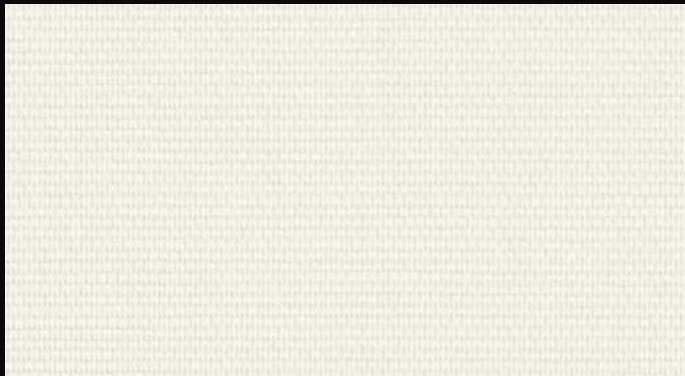
Technische Capaver® Glasgewebe gibt es in den Varianten:

K klassische Glasgewebe

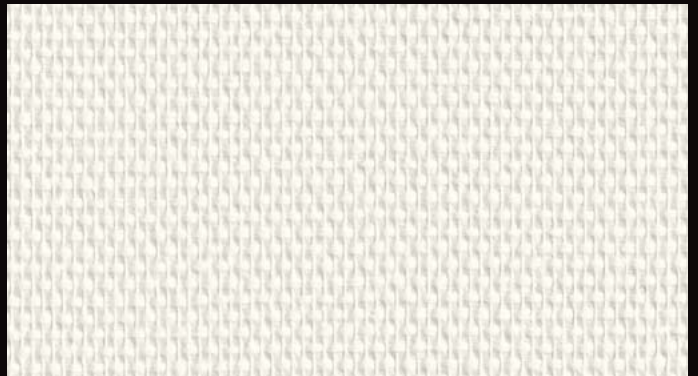
VB vorbeschichtete Glasgewebe

AA AquaAktiv – Glasgewebe mit wasseraktivierbarer Kleberrückseite

Nicht nur die Wahl des Designs, sondern auch der Typ, Farbton, Glanzgrad und die Technik der Beschichtung tragen dazu bei, mit Capaver® Glasgeweben hochattraktive, stets zeitgemäße und individuelle Wandoberflächen zu erzielen. Neuer Stil gefällig? Bei Änderungswünschen des optischen Erscheinungsbilds oder neuen Nutzungsanforderungen an die Oberflächen können diese einfach, schnell und wirtschaftlich durch eine entsprechende neue Beschichtung realisiert werden. Hochwertige dünnfilmige Anstrichmittel schlämmen dabei die Gewebestruktur nicht zu, sondern bringen sie erst richtig zur Geltung und ermöglichen außerdem, Wände vielfach zu überstreichen.



Glasgewebe 1100 K / VB / AA



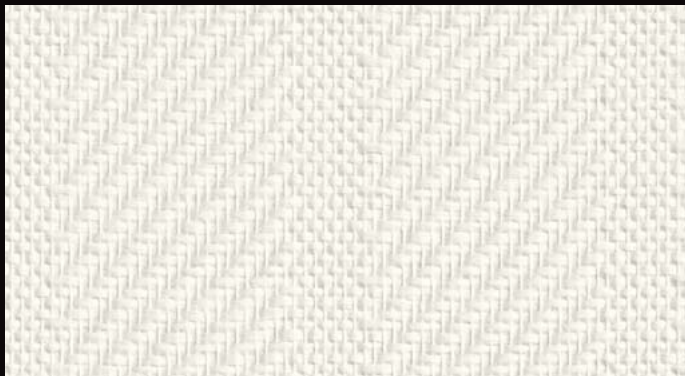
Glasgewebe 1132 K / VB / AA



Glasgewebe 1142 K



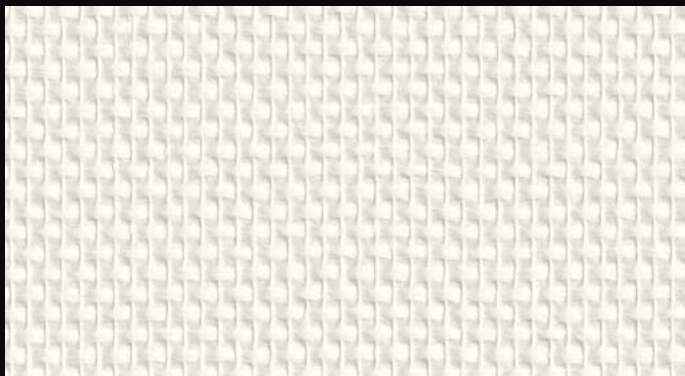
Glasgewebe 1152 K



Glasgewebe 2120 K / VB



Glasgewebe 2165 K / VB / AA



Glasgewebe 2170 K / VB



Glasgewebe 2180 K / VB / AA

Technische Capaver® Glasgewebe. Drei Spezialisten am Werk.

Die wesentlichsten Eigenschaften sind allen drei Arten der technischen Capaver® Glasgewebe gemein: Sie verfügen über eine ausgeprägte, homogene Strukturoptik, sind hoch nassbeständig, nicht quellbar, verrottungsfest, dimensionsstabil und rissüberbrückend. Unterschiede gibt es lediglich beim Grad der Verarbeitungsvorbereitung des Gewebes:

Capaver® K-Gewebe (klassisch) sind unbeschichtete, imprägnierte Wandbeläge für beanspruchte Innenwände. Erhältlich in 12 Designs.

Capaver® VB-Gewebe (vorbeschichtet) sind weiß vorbeschichtete, imprägnierte Wandbeläge für die besonders wirtschaftliche Gestaltung beanspruchter Innenwände. Erhältlich in 10 Designs.

Capaver® AA-Gewebe (AquaAktiv) sind weiß vorbeschichtete und wasseraktivierbar vorgekleisterte Wandbeläge für die besonders wirtschaftliche Gestaltung beanspruchter Innenwände. Geeignet für alle gängigen Benetzungsgeräte, für eine hochrationale Verklebung und leichte Korrigierbarkeit im Kleberbett. Erhältlich in 5 Designs.

Bezeichnung	Gewebestruktur	Gewicht / m ²	Rollenmaß	Musteransatz
1100 K	fein	ca. 135 g	50 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
1100 VB	fein	ca. 140 g	50 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
1100 AA	fein	ca. 170 g	50 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
1132 K	fein – mittel	ca. 155 g	50 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
1132 VB	fein – mittel	ca. 160 g	50 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
1132 AA	fein – mittel	ca. 185 g	50 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
1142 K	fein – mittel	ca. 110 g	50 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
1152 K	fein	ca. 145 g	50 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2120 K	Streifen mittel	ca. 180 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2120 VB	Streifen mittel	ca. 185 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2165 K	Fischgrät mittel	ca. 195 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2165 VB	Fischgrät mittel	ca. 200 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2165 AA	Fischgrät mittel	ca. 245 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2170 K	grob	ca. 180 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2170 VB	grob	ca. 185 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2180 K	Doppelkette grob	ca. 200 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2180 VB	Doppelkette grob	ca. 205 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0
2180 AA	Doppelkette grob	ca. 240 g	25 x ca. 1 m	► ◄ <2 cm/0

Bis zu 12 Designs und Eigenschaften, die überall gerne gesehen sind.

Schon mit ihrer Vielfalt an verfügbaren Strukturen überzeugen sie Bauherren, Planer und Architekten. Doch in Verbindung mit ihren technischen Eigenschaften werden Capaver® Glasgewebe erst recht zu praktischen Allroundern für alle Anwendungsgebiete und Gebäudearten:

Kliniken und Krankenhäuser profitieren von leichter Reinigung und guter Desinfizierbarkeit je nach Anstrich.

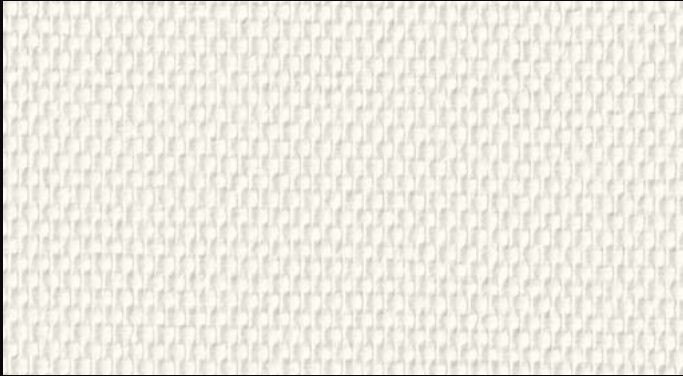
Ökologisches Bauen und ein gesundes Raumklima unterstützen die Glasgewebe durch ihre natürlichen Rohstoffe. Zertifiziert nach OEKO-TEX 100.

Hotels und Restaurants mit starkem Publikumsverkehr schätzen die hohe Stoß- und Kratzfestigkeit. Zertifizierte Feuerfestigkeit gewährleistet zusätzliche Sicherheit.

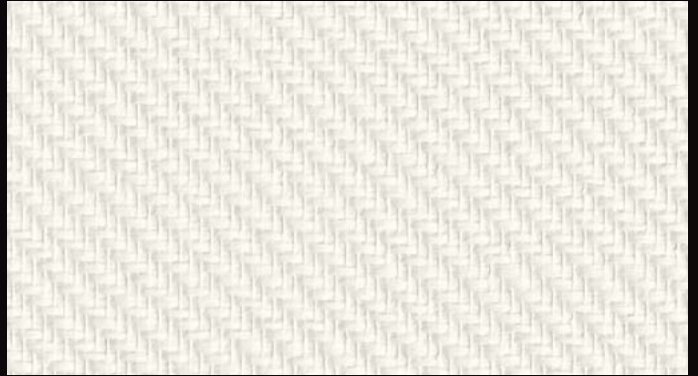
Für **Büros und öffentliche Gebäude** bieten sie maximale Wirtschaftlichkeit durch die Möglichkeit mehrfacher Renovierung.

In **privaten Immobilien** sorgen sie mit ihren vielseitigen, individuellen Designs und ihrer ökologischen Unbedenklichkeit für ein gesundes, wohnliches Ambiente.

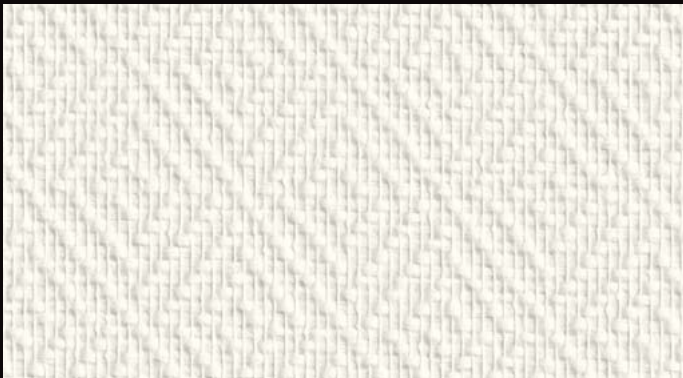
Bezeichnung	Gewebestruktur	Gewicht / m ²	Rollenmaß	Musteransatz
2410 K	mittel	ca. 195 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ < 2 cm/0
2410 VB	mittel	ca. 200 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ < 2 cm/0
2410 AA	mittel	ca. 240 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ < 2 cm/0
2440 K	Diagonale mittel	ca. 175 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ < 2 cm/0
2440 VB	Diagonale mittel	ca. 180 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ < 2 cm/0
2460 K	Raute mittel	ca. 190 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ 8,5 cm/0
2460 VB	Raute mittel	ca. 195 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ 8,5 cm/0
3185 K	Doppelkette supergrob	ca. 240 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ < 2 cm/0
3185 VB	Doppelkette supergrob	ca. 245 g	25 x ca. 1 m	▶ ◀ < 2 cm/0



Glasgewebe 2410 K / VB / AA



Glasgewebe 2440 K / VB



Glasgewebe 2460 K / VB



Glasgewebe 3185 K / VB

Objekt

Weser Tower, Bremen

Bauherr

Stadt Bremen

Architekt

Helmut Jahn, Murphy / Jahn, Chicago

Produkte

Capaver® Glasgewebe VB

Der Gedanke der Nachhaltigkeit stand im Mittelpunkt der Planung.

Im Weser Tower wurde das Glasgewebe mit der Dispersionsfarbe Malerit E.L.F. im Farbton Weiß beschichtet, was dem Ambiente einen edlen Eindruck verleiht. Doch Glasgewebe-Wandbekleidungen können noch mehr. Kleine Oberflächenrisse werden überbrückt, die Untergründe sind vor mechanischen Belastungen stärker geschützt. Die Oberfläche ist hoch wasserfest durch eine beidseitige Spezialappretur. Die Capaver® Glasgewebe VB sind weiß vorbeschichtet und benötigen bei der Verwendung von matten oder seidenmatten Anstrichen sowie weißen oder hellen Farbtönen in der Regel nur eine Schlussbeschichtung. Außer dem Glasgewebe wurden im Weser Tower die Sichtbetonflächen im Treppenhaus und die Beton-Stützen in den Geschossebenen auf ca. 6.000 m² Fläche mit Sylitol Antik-Lasur gestrichen. Der Boden im Treppenhaus erhielt eine carbonverstärkte ein-komponentige Methacrylatbeschichtung mit Disbon 404 Acryl-BodenSiegel.







Modernes Glasgewebe passt perfekt in dieses Konzept.

Helmut Jahn kam zu internationalen Ehren mit spektakulären Bauwerken wie dem Frankfurter Messeturm, dem Sony Center mit Bahntower am Potsdamer Platz in Berlin, dem Flughafen Bangkok-Suvarnabhumi sowie den Veer Towers in Las Vegas. Bei seinem Projekt „Weser Tower“ in Bremen setzt der Stararchitekt im Innenbereich auf Glasgewebe.

Der Ausblick ist grandios: Die Altstadt Bremens, die Weser und die historischen Hafenreviere liegen dem neu errichteten Weser Tower zu Füßen. Vom Stararchitekten Helmut Jahn, Architekturbüro Murphy/Jahn in Chicago entworfen, imponiert das atemberaubende Bürogebäude durch seine Höhe von 82 m und die dynamische, innovative Architektur mit einer Fassade ganz aus Glas. Bei einer Grundfläche von 19 m Breite auf 44 m Länge und 22 Stockwerken steht in dem Hochhaus eine Gesamtfläche von 18.000 m² zur Verfügung: Platz für 800 Arbeitsplätze. Der Weser Tower, der auf dem Gelände des früheren Weserbahnhofs in Bremen errichtet wurde, ist das derzeit höchste Bürogebäude und neues Wahrzeichen der „Überseestadt“ Bremen, eines Ortsteils im Überseehafengebiet. „Überseestadt“ ist aber auch der Titel des Stadtentwicklungsprojekts, das neben dem Weser Tower auch ein neues Hotel, ein Variété-Theater, Restaurants und weitere Bürogebäude beinhaltet.

Glasfassade ohne Klimaanlage. Rund 70 Millionen Euro wurden in die Entwicklung des Standortes an der neuen Weserpromenade unmittelbar westlich der Bremer Altstadt investiert. Neben der außergewöhnlichen architektonischen Gestaltung, stellte Helmut Jahn (79) den Gedanken der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt seiner Planung. Trotz der riesigen Glasflächen kommt das Gebäude ohne Klimaanlage aus. Temperatur und Frischluftzufuhr werden durch eine ausgeklügelte Lüftungsanlage geregelt.



Flexible Lichtschutz-Elemente schützen vor der Sonnenhitze, während die Scheiben im Winter die Wärme der Sonne auffangen. Zum Heizen und Kühlen wird außerdem das Prinzip der Geothermie, die Erdwärmenutzung, angewandt: Im Winter entzieht ein Wärmetauscher dem Boden die Wärme, die dann ins Gebäude geleitet wird. Im Sommer wird umgekehrt die verhältnismäßige Kälte unter der Erde zum Kühlen des Turms genutzt.

Modernes Glasgewebe passend zur innovativen Architektur. Genauso innovativ wie die Gebäudehülle und -technik sollte auch die Innengestaltung sein. Die Stockwerke sind unterschiedlich aufgeteilt, mal als Großraumbüro mit Betonsäulen, mal mit Trennwänden. Innen wirkt das Gebäude zurückhaltend edel. Sichtbetonwände und -säulen, raumhohe Glasfronten, kombiniert mit Edelstahlelementen, sowie anthrazitfarbige Teppichböden in den Büroräumen bzw. dunkelgrauer Naturstein in der Empfangshalle bestimmen das Bild. Eine in der Farbigkeit sehr reduzierte Inszenierung, die sich auf Schwarz, Weiß und Grautöne beschränkt. Es stellte sich die Frage, welcher Wandbelag zu einem solch beeindruckenden, anspruchsvollen und modernen Objekt passt. Aufgrund der Beanspruchung der Innenwände, der dekorativen Oberflächenoptik und der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten fiel die Wahl auf Glasgewebe und Beschichtung. Das Projekt-Team, bestehend aus Vertretern von Bauherr, Architekt und Projektsteuerer, entschied sich nach einer umfangreichen Bemusterung für eine Ausführung mit dem Capaver®-System von Caparol. Die gesamte Gebäudehülle ist aus Glas, warum also nicht Glas in Form von Glasfasergewebe an den Wänden? Ein weiteres Entscheidungskriterium, das für Glasgewebe spricht, ist die Nachhaltigkeit in Bezug auf die Renovierungsintervalle. Gestalterisch besticht das Glasgewebe nicht nur durch seine ansprechende Strukturierung, sondern auch durch seine hohe Lichtreflexion und das moderne Erscheinungsbild, passend zur innovativen Einrichtung. Ungefähr 19.000 m² Wand- und Deckenflächen wurden mit Capaver® Glasgewebe VB tapeziert, nachdem sie vollflächig mit Caparol-Akkordspachtel egalisiert worden waren. Dank Capaver® Glasgewebe ist das Wahrzeichen der Überseestadt nicht nur außen imposant, auch innen wirkt es hochmodern und durchgestylt. Durch die dünne Beschichtung können mehrfache, kostengünstige Überarbeitungen vorgenommen werden. Im Weser Tower wurde das Glasgewebe mit der Dispersionsfarbe Malerit E.L.F. im Farbton Weiß beschichtet, was dem Ambiente einen edlen Eindruck verleiht.

Capaver® Vliese

FantasticFleece
AkkordVlies G / Z

Design-Vlies FantasticFleece Aronda
Beschichtung links DecoLasur Glänzend, **rechts** DecoLasur Glänzend
Farbton links 3D Venato 45, **rechts** 3D Hellweiß + 4 % PearlWhite



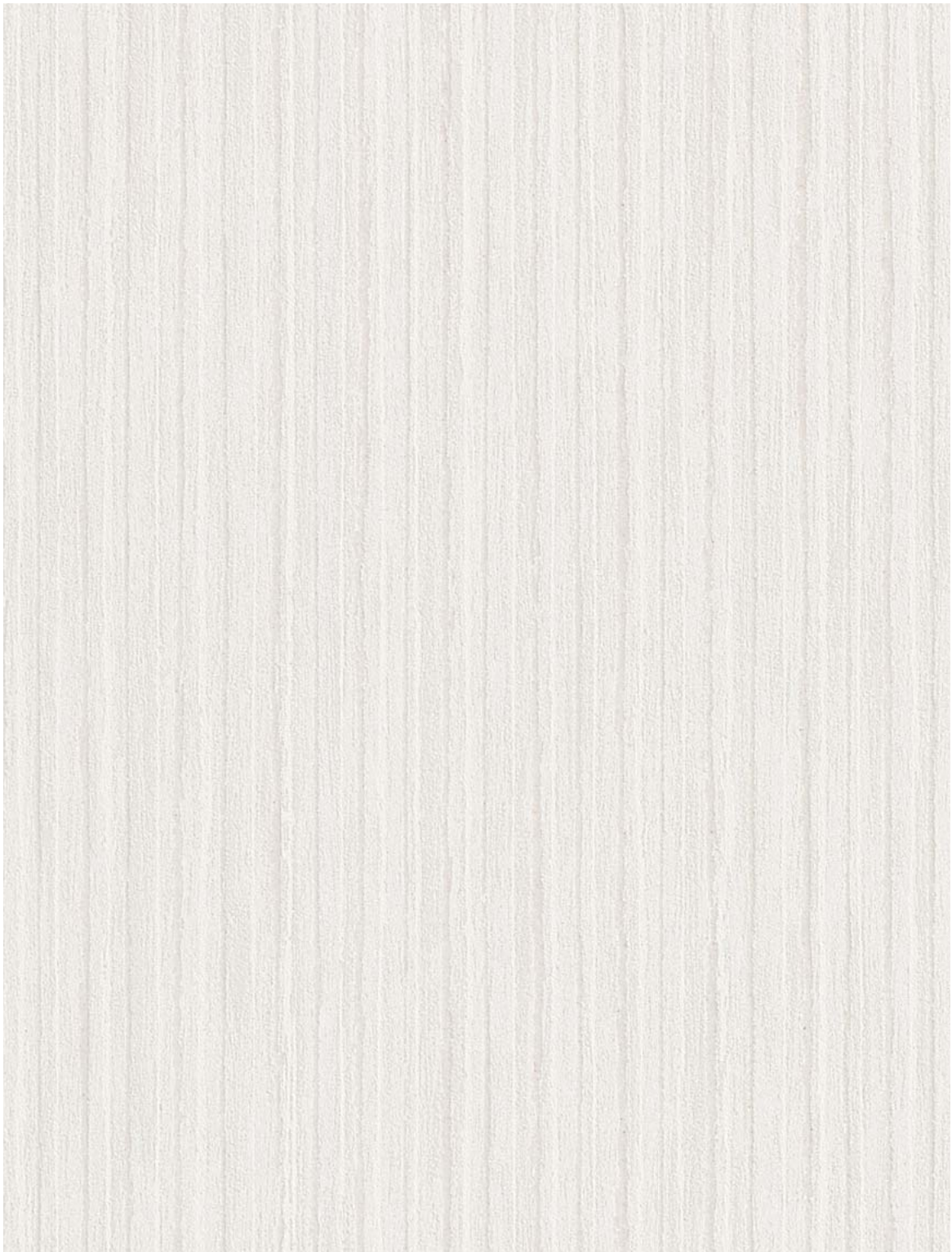
FantasticFleece

Einfach fantastisch: vielfältige Variationen für „Wände zum Wohlfühlen“.

Was macht eigentlich „Wohlfühlen“ aus? Und wie viel kann ein Wandbelag dazu beitragen? Einiges, meinen wir: sinnliche Materialqualität und ansprechende Haptik zum Beispiel. Das gute Gefühl des natürlichen Ursprungs seiner Rohstoffe. Oder ganz einfach die Freiheit, jeden Raum in die Stimmung Ihrer Wahl zu tauchen: Von harmonisch-zurückhaltend bis aktiv und kontrastreich reicht das Spektrum der Strukturen und Farbspiele, die FantasticFleece Ihnen eröffnet. Capaver® FantasticFleece, das sind hochwertige Glasvliese für farbige Lasur- und Effektbeschichtungen und für außergewöhnliche Wirkungen – in privaten Räumen ebenso wie in öffentlichen Bereichen oder Büros.

Das Fantastische daran: Mit FantasticFleece gestalten Sie Oberflächen mit Tiefenwirkung. Denn auf diesem „magischen“ Material entsteht bereits nach nur einem getönten DecoLasur-Auftrag eine raffinierte, äußerst nuancenreiche und mehrfarbig erscheinende Optik, wie sie sonst nur mit mehrfachen manuellen Beschichtungstechniken erreicht wird. Möglich wird dies durch seine offenporige Oberfläche und die im Spezialdruckverfahren aufgetragenen Muster. Designs mit erhabenen Quarzstrukturen lassen zusätzlich interessante Hell-Dunkel- sowie Matt-Glanz-Effekte entstehen. Wer es noch extravaganter liebt, setzt sein Lieblingsdesign mit Effektbeschichtungen wie CapaGold, CapaSilber, Metallocryl Interior oder schimmernden Effektpigmenten besonders glänzend in Szene. Individueller kann Wandgestaltung kaum sein.





Der Magier für vielschichtige Wandoberflächen. Hier kommen Sie „Lino“ ganz nah. Spüren Sie die edle Haptik der mit größter Präzision aufgebrachten, feinsten Quarzsand-Strukturen? Nein? Dann fragen Sie doch einfach Ihren nächstgelegenen Fachhändler nach einem Muster!



Design-Vlies FantasticFleece Antimo
Beschichtung links DecoLasur Glänzend, **rechts** DecoLasur Matt
Farbton links Agave 85 FF, **rechts** Verona FF + 4 % PearlWhite



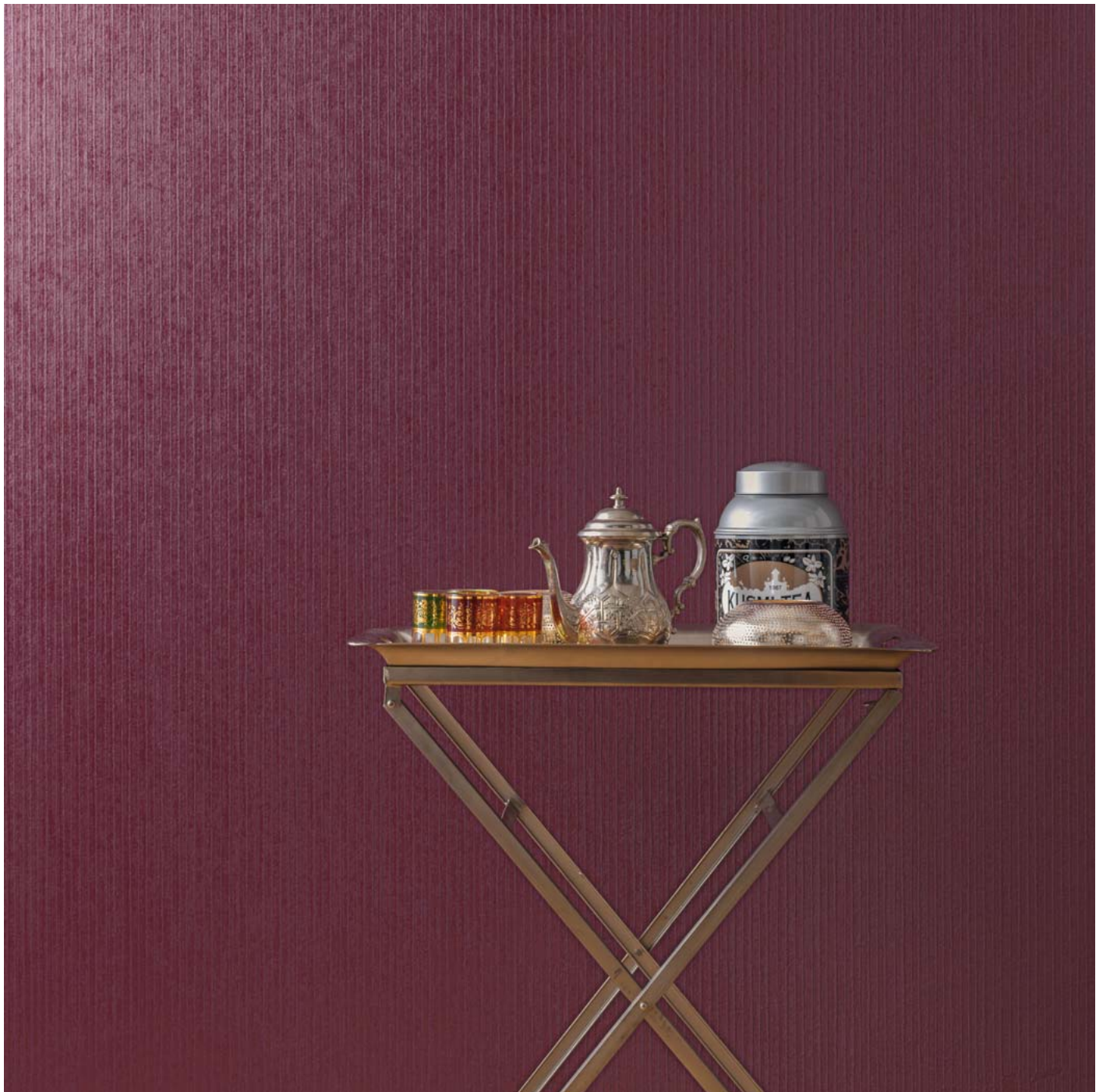




▲ **Design-Vlies** FantasticFleece Legra
Beschichtung DecoLasur Glänzend
Farbton Magma 65 FF + 4 % PearlWhite

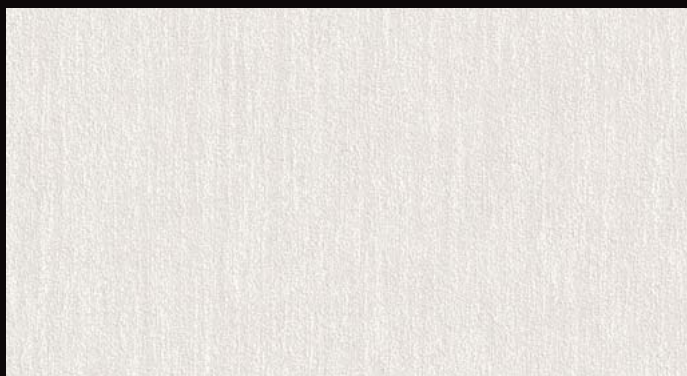
◀ **Design-Vlies** FantasticFleece Lukida
Beschichtung CapaSilber

FantasticFleece: Definition ästhetischen Raumgewinns.



- ◀ **Design-Vlies** FantasticFleece Lino
Beschichtung Metalloacryl Interior
Farbton ExtraOrdinary 3
- ▶ **Design-Vlies** FantasticFleece Aronda
Beschichtung DecoLasur Glänzend
Farbton Hellweiß FF + 4 % PearlWhite
- ▼ **Design-Vlies** FantasticFleece Xora
Beschichtung DecoLasur Matt
Farbton Curry 100 FF

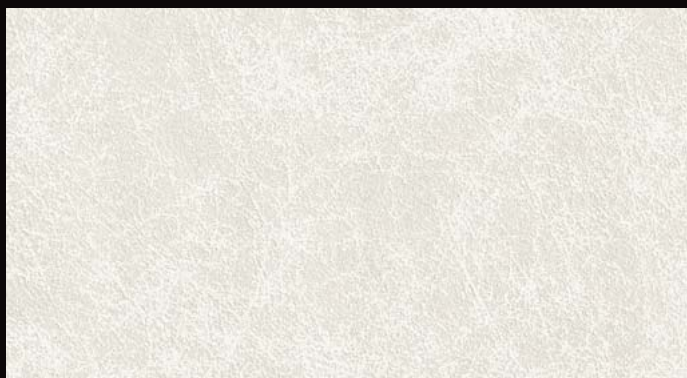




Antimo



Sario



Tisano



Leano



Miko



Aronda



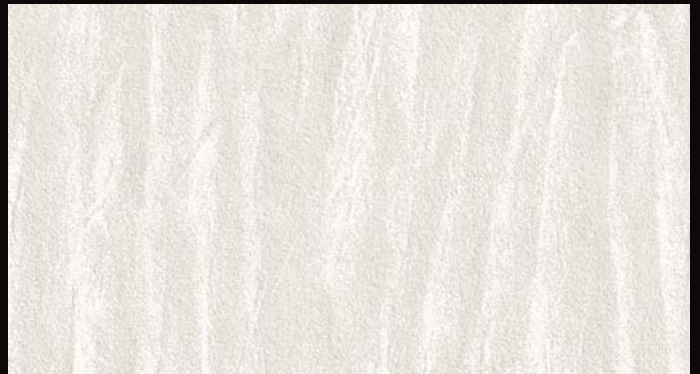
Xora



Legra



Lukida



Belura

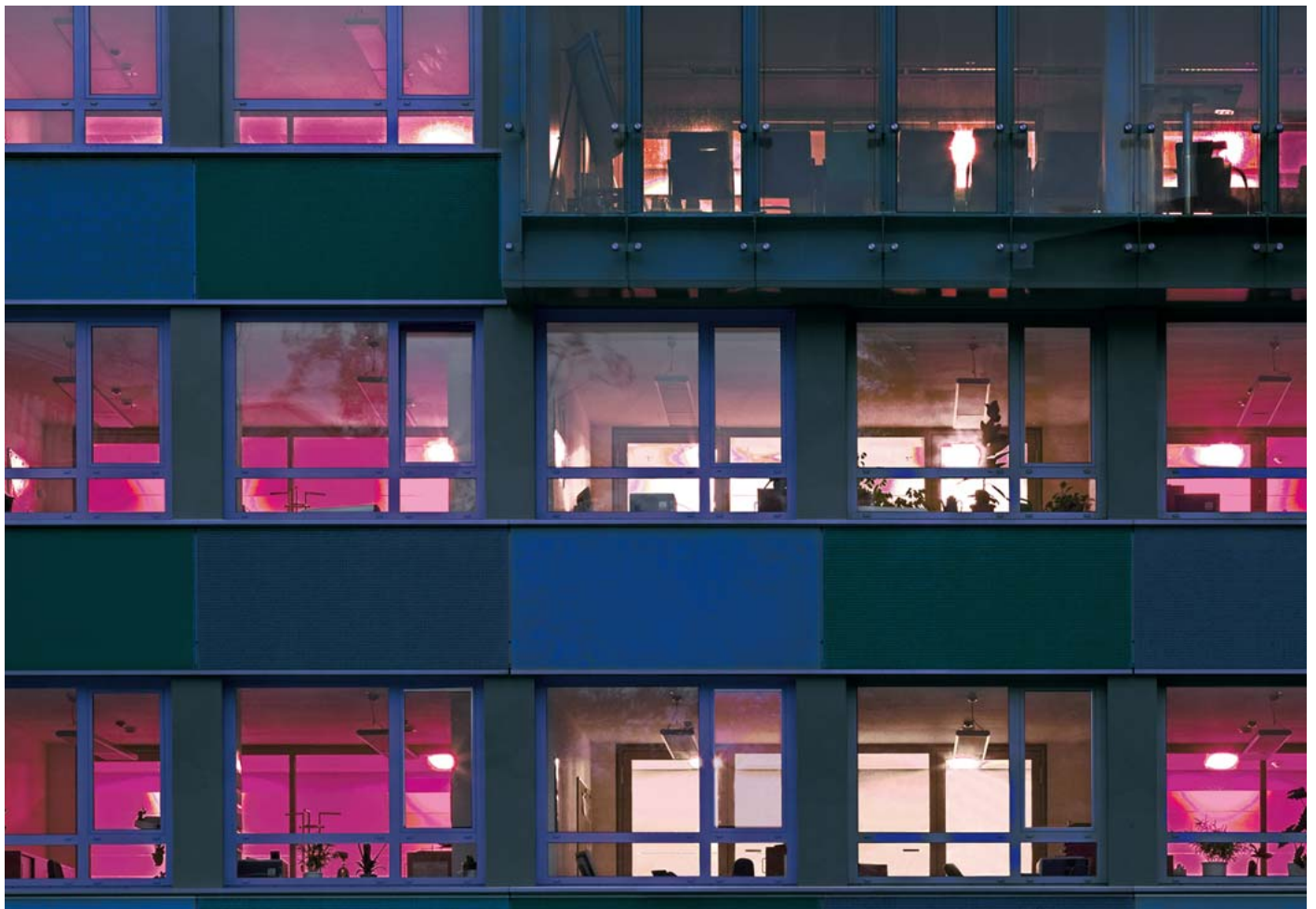


Lino

FantasticFleece. 11 klassisch-fantastische Charaktere. Bekannt, bewährt, beliebt.
Mit diesen 11 Designs hat sich FantasticFleece als Standard für zeitgemäße Wandoberflächen etabliert.

Bezeichnung	Gewicht / m ²	Rollenmaß	Musteransatz
Designs ohne Quarzstruktur			
Antimo	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► 0
Sario	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► 0
Tisano	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► 0
Leano	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► 0
Miko	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► 0
Aronda	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► 0
Xora	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► ◄ 64 cm/0
Legra	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► ◄ 32 cm/0
Lukida	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► ◄ 32 cm/0*
Belura	ca. 185 g	13 x ca. 1 m	► 0
Design mit Quarzstruktur			
Lino	ca. 225 g	13 x ca. 1 m	► 0

*| Das Design kann auch ansatzfrei verklebt werden.



Objekt / Bauherr

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Architekt

Sander.Hofrichter Architekten, Ludwigshafen

Produkte

Design-Vlies: FantasticFleece Miko

Beschichtung: DecoLasur Matt

Farbton: Laser 15



Eine besondere Rolle spielte FantasticFleece bei der Sanierung des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden. Das markante Hauptgebäude mit dem Erscheinungsbild der 1950er Jahre umfasst 550 Büros in 13 Ober-, einem Dach- sowie einem Untergeschoss und vereint in sich insgesamt 96.709 m³ umbauten Raum auf einer Gesamtfläche von 20.000 m². Die rund 1.900 Mitarbeiter genießen dort nunmehr eine völlig neue Arbeitsatmosphäre in einem von Offenheit geprägten transluzenten Umfeld. Dazu trägt im Hauptgebäude die spezielle Wandgestaltung der bis zu 100 Meter langen Flure bei: FantasticFleece von Caparol verleiht den Räumlichkeiten eine attraktive Tiefe. Für das Architekturbüro bestand die besondere Herausforderung darin, ein Sanierungskonzept auszuarbeiten, das den strengen Anforderungen des Denkmalschutzes ebenso gerecht wird wie heutigen Brandschutzbestimmungen und statischen Erfordernissen. Auch sollte sich die Innenraumgestaltung an das Farbenspiel der Hochhausfassade anlehnen. FantasticFleece im Farbton Aubergine entsprach dabei sowohl dem Designkonzept des Architekturbüros, das auf einen Komplementärkontrast im Rotbereich Wert legte, als auch dem mehrheitlichen Geschmack der Mitarbeiter. Der Effekt der abgetönten DecoLasur auf dem Glasvlies: Raffinierte Tiefenwirkung sorgt in der Behörde jetzt für eine attraktive Optik in harmonisch strukturierter Eleganz.

FantasticFleece wirkt ansprechend und ist mit vielen Trends kombinierbar.

TREND 2012 | 2013

Caparol hat gemeinsam mit dem Institute International Trendscouting der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim die vier Trendwelten für 2012 | 2013 entworfen. Jede Trendwelt bildet eine eigenständige Kollektion mit jeweils zehn komplett neuen Farbnuancen, die sorgfältig ausbalanciert wurden. Die Trendwelten im Einzelnen: authentic_life, re:urban, sensual delight, ExtraOrdinary. Weitere Information dazu erhalten Sie unter www.caparol.de/trend.

Objekt

TREND 2012 | 2013

re:urban CULTURE MIX

Produkte

Design-Vlies: FantasticFleece Lukida

Beschichtung: DecoLasur Matt

Farbton: re:urban 4



Die geometrischen Ethno-Muster von FantasticFleece Lukida und die matte DecoLasur bieten Freiraum für unterschiedliche Assoziationen.

Objekt

TREND 2012 | 2013

authentic_life NATURE CONCEPTS

Produkte

Design-Vlies: FantasticFleece Lino

Beschichtung: DecoLasur Matt

Farbton: authentic_life 9



FantasticFleece Lino lässt Wände lebendig werden, denn das mineralische Glasvlies ist nicht nur haptisch ein Erlebnis. Durch die Beschichtung mit DecoLasur entstehen interessante Hell-Dunkel-Effekte, die in einer Farbe wie authentic_life 9 an eine natürliche Holzstruktur erinnern.



Technisches Vlies G130 VB
Beschichtung PremiumColor
Farbton re:urban 7

AkkordVlies G / Z

Armieren, glätten, gestalten:
Capaver® AkkordVliese sind
so vielfältig wie ihre Aufgaben.

Spezialisten für sichere Untergründe. Die Capaver® Akkord Glasvliese (G) arbeiten im Untergrund und glänzen durch ihre technischen Eigenschaften: Sie sind nicht quellbar, verrottungsfest, dimensionsstabil und rissüberbrückend. Die Zellstoff-Polyester-Vliese (Z) sind klassische, unbeschichtete, blickdichte, geschlossene Vliese zur rationellen Renovierung leicht strukturierter Untergründe sowie zur Überbrückung von Schwund- und Trocknungsrisen.

Glatte Wände mit System: Perfekt und fühlbar schön. Der Trend zu glatten Oberflächen ist ungebrochen. Vier Faktoren sind für den Erfolg gleichermaßen entscheidend: Die Auswahl der richtigen Farbe, das Werkzeug, die Applikationstechnik und die Untergrundvorbehandlung. Letztere lässt sich mittels AkkordVlies Z200 S komplettieren, um glatt auch wirklich glatt zu gestalten. Das neuartige Zellstoffvlies mit satinierte Oberfläche bietet eine bislang unerreichbar glatte Oberfläche ohne jegliche Strukturen.



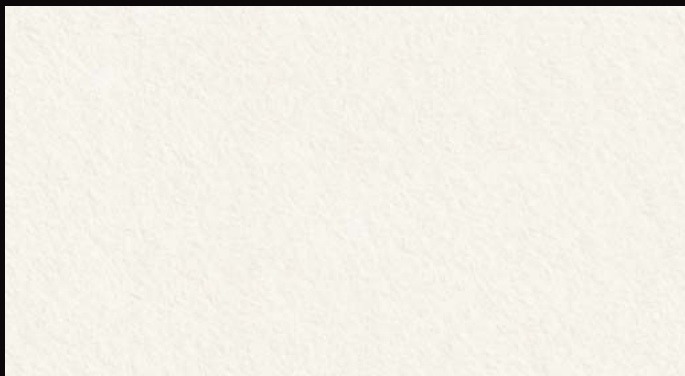
AkkordVlies G bzw. Z umfasst:

Glasvliese G45 SP / G40 K / G130 VB & G190 VB / G130 AA & G190 AA

Zellstoff-Polyester-Vliese Z130 K & Z150 K / Z200 S

G45 SP ist ein spezielles Armierungs-Glasvlies zur vollflächigen Einbettung in Akkordspachtelmassen zur Glättung rauer Flächen und Überbrückung von Schwund- und Trocknungsrisen.

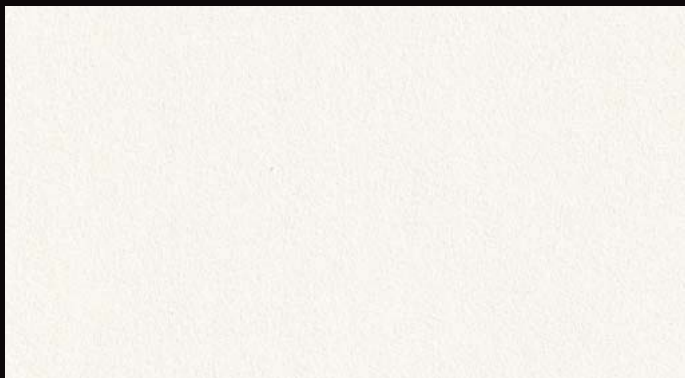
Wie bei den Glasgeweben stehen auch hier die Kürzel „K“ für klassische (unbeschichtete) Qualitäten, „VB“ für weiß vorbeschichtete und „AA“ für AquaAktiv, also Vliese mit wasseraktivierbarer Kleberrückseite.



AkkordVlies G45 SP



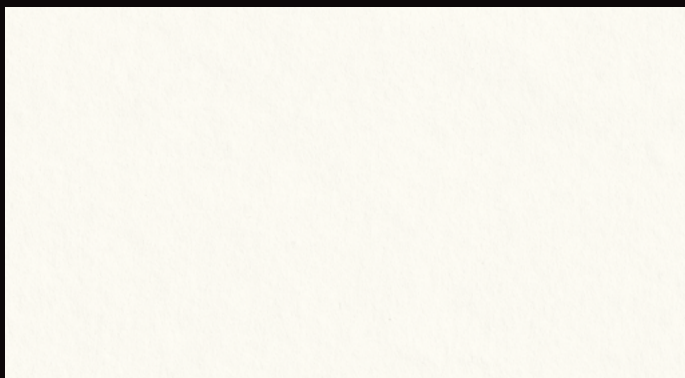
AkkordVlies G40 K



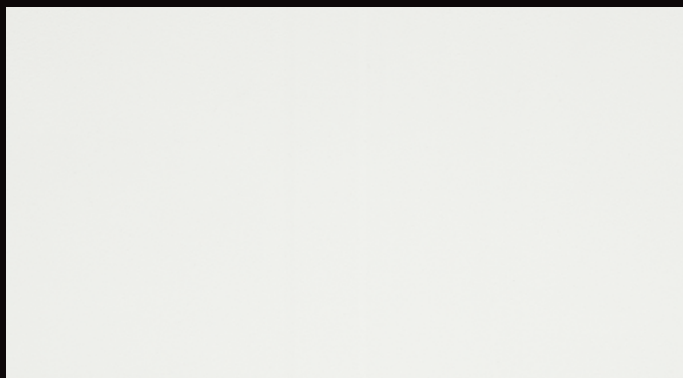
AkkordVlies G130 VB / AA



AkkordVlies G190 VB / AA



AkkordVlies Z130 K / Z150 K



AkkordVlies Z200 S

**Technisches Vlies G40K****Beschichtung** Indeko-plus**Farbton** re:urban 9

Bezeichnung	Anwendung	Verklebung / Einbettung	Gewicht / m ²	Rollenmaß
AkkordVlies G45SP	Spezial-Glasvlies zur Einbettung in Spachtelmassen, zur Glättung rauer und unterschiedlich strukturierter Flächen	Einbettung in Caparol Dispersions-Spachtelmassen mit Doppelnahtschnitt	ca. 45 g	50 x ca. 1 m
AkkordVlies G40K	Glasvlies zur Sanierung von Untergründen mit Haar- bzw. Netzrissen	Verklebung mit CapaColl GK / VK in Wandklebetechnik mit Doppelnahtschnitt	ca. 40 g	50 x ca. 1 m
AkkordVlies G130VB	Vorbeschichtetes Glasvlies zur Herstellung hochwertiger Oberflächen	Verklebung mit CapaColl GK / VK auf Stoß oder mit Doppelnahtschnitt in Wandklebetechnik	ca. 130 g	50 x ca. 1 m
AkkordVlies G130AA	Vorbeschichtetes, vorgekleistertes Glasvlies zur Herstellung hochwertiger Oberflächen	Verklebung auf Stoß oder in Doppelnahtschnitt mit Wasserbadgerät	ca. 160 g	50 x ca. 1 m
AkkordVlies G190VB	Vorbeschichtetes Glasvlies zur Herstellung hochwertiger Oberflächen	Verklebung mit CapaColl GK / VK auf Stoß oder mit Doppelnahtschnitt in Wandklebetechnik	ca. 190 g	25 x ca. 1 m
AkkordVlies G190AA	Vorbeschichtetes, vorgekleistertes Glasvlies zur Herstellung hochwertiger Oberflächen	Verklebung auf Stoß oder in Doppelnahtschnitt mit Wasserbadgerät	ca. 230 g	25 x ca. 1 m
AkkordVlies Z130K	Zellstoff-Polyester-Vlies zur Sanierung leicht unebener Untergründe	Verklebung auf Stoß mit CapaColl GK / VK in Wandklebetechnik oder mit Tapeziergerät	ca. 130 g	50 x ca. 0,75 m
AkkordVlies Z150K	Zellstoff-Polyester-Vlies zur Sanierung leicht unebener bzw. strukturierter Untergründe	Verklebung auf Stoß mit CapaColl GK / VK in Wandklebetechnik oder mit Tapeziergerät	ca. 150 g	50 x ca. 0,75 m
AkkordVlies Z200S	Pigmentiertes & satiniertes Zellstoff-Polyester-Vlies zur Herstellung glatter Oberflächen	Verklebung auf Stoß mit CapaColl GK / VK in Wandklebetechnik oder mit Tapeziergerät	ca. 200 g	25 x ca. 0,75 m



Mit Capaver® wurde auch die Wandgestaltung im Städel künstlerisch wertvoll.

Objekt

Städel Museum, Frankfurt am Main

Bauherr

Städel'sches Kunstinstitut, Frankfurt am Main

Architekt

Schneider + Schumacher, Frankfurt am Main

Produkte

Technisches Vlies: AkkordVlies Z

Kleber: CapaColl GK

Grundierung: Capacryl Holz-IsoGrund

Farbton: Caparol MattLatex

Mit seinem Erweiterungsbau ist das Städel Museum in Frankfurt um 3.000 m² Ausstellungsfläche reicher geworden. Durch das Wachstum der Sammlung war mehr Platz gefragt und das Architekturbüro, das aus dem ausgeschriebenen Wettbewerb als Sieger hervorgegangen war, antwortete mit dem als „Gartenhallen“ bekannten unterirdischen Neubau. Direkt unter dem Rasen des Innenhofes entstand so eine gänzlich in Weiß getauchte Beton-Halle als neue Herberge moderner Kunst.

Die kompromisslose Weißfassung der Innenwände geht auf die Wünsche der Kuratoren zurück, die sich davon eine noch eindrucksvollere Wirkung der Kunst versprochen. Die als Holzkonstruktion erstellten Wände wurden dafür mit mehreren Caparol-Produkten behandelt, unter anderem mit Capaver® AkkordVlies Z kaschiert, um den Untergrund zu egalisieren und Rissbildung vorzubeugen. Das Finish bildete ein zweifacher Anstrich mit MattLatex in einem exakt festgelegten Weißton. Die farbechte Beschichtung ist robust genug, um lange optisch makellos zu bleiben.



Wer an robuste und stilvolle Oberflächen denkt, denkt an Capaver® Wandbeläge.

Bei der Gestaltung von Oberflächen im Wand- und Deckenbereich kann zum Zweck der Gestaltung oder zur Verbesserung der mechanischen Eigenschaften der Oberfläche ein Wandbelag verklebt werden. Die Möglichkeiten zur Nutzung dieses Gestaltungsmittels sind nahezu unerschöpflich und resultieren nicht nur aus den einzelnen verschiedenen Designs, sondern auch aus der Variation von verwendetem Material, der Web- bzw. Herstellungstechnik, dem Eigengewicht und der Einbindung der Fasern – der sogenannten Appretur. Doch der Belag als Rollenware allein macht noch keine Wand und so kann je nach Beanspruchungsgrad oder Wunsch nach individueller Gestaltung mit den jeweils passenden Klebern und den entsprechenden Zwischen- und Deckbeschichtungen jeder Wunsch des Kunden erfüllt werden.

**Ausdrucksstarker und individueller Schutz
für die Wand auf natürlicher Basis mit**

ElementEffects

Höchstmöglichen Schutz vor mechanischen Beschädigungen bieten die Glasgewebestrukturen von Caparol. Insbesondere ElementEffects vereint dabei das Beste aus Gestaltung, Oberflächenschutz und schneller Verarbeitbarkeit. Durch das aus Glasfasern engmaschig gewebte Material erhält man eine deutlich höhere Zug- und Stoßfestigkeit als bei Glas- oder Zellstoffvliesen. Die zu beschichtende Oberfläche wird zudem in ihrer Eigenstruktur egalisiert und vor Schwind- und Netzrissen geschützt. ElementEffects wirkt aber nicht nur schützend in den Untergrund, sondern auch nach außen gegen Fremdeinwirkung und Abrieb. Der zusätzlich mit Quarz beschichtete Wandbelag bietet den optimalen Schutz und ist im Vergleich zu geschäumten, beflockten oder geprägten Strukturen ein von Natur aus sehr hartes und belastbares Material. Die besondere Gestaltungswirkung wird schon vor der abschließenden Beschichtung durch die 10 individuellen Quarz-Designs deutlich. Das sehr ausdrucksstarke Produkt besticht durch seine Dreidimensionalität und den Matt-Glanz-Effekt im Wechselspiel aus Quarz und feinem Glasgewebe. Dieser Effekt verstärkt sich insbesondere beim Einsatz metallischer Beschichtungen. Mit schwindendem Glanzgrad der Deckbeschichtung lässt sich dieser Effekt bewusst reduzieren, so dass auch zurückhaltend gestaltet werden kann. Dabei lebt das Produkt immer auch von dem Spiel aus Licht und Schatten. Von sehr feinen All-over-Strukturen über organisch wirkende Muster bis hin zu deutlichen linearen Elementen setzt Capaver® ElementEffects immer ein klares Statement. Die Verarbeitung ist daher so schnell und vergleichsweise einfach, weil sie genau nach dem Prinzip der klassischen Glasgewebe erfolgt und keine besonderen Bedingungen für die Verklebung gelten. Abschließend wird zur Vervollständigung je nach Belastungsstufe, gewünschtem Farbton oder metallischem Effekt eine deckende Schlussbeschichtung aufgetragen, um die robusten Gestaltungselemente des Quarz-Designs zur Geltung zu bringen. Mit einer Vielzahl von Beschichtungen aus dem Caparol-Sortiment kann somit individuell gestaltet und sogar bis zu fünfmal renoviert werden.



1 – ElementEffects Dot



2 – Jacquard All Over

Filigranes Gewebe für moderne Oberflächenoptik mit

Jacquard-Gewebe

Wer bei der Gestaltung von Wand- oder Deckenflächen eine Alternative zwischen glatter Wand und klassischen Glasgewebestrukturen sucht, kann diese Oberflächen mit Capaver® Jacquard-Geweben verschönern. Diese in feinsten Webtechnik erstellten Glasgewebe verbessern wie alle im Capaver®-Sortiment befindlichen Wandbeläge die mechanische Belastbarkeit der Oberfläche und verleihen ihr durch ihre gewebte Feinstruktur einen ganz besonderen Charme. Gerade bei ungünstigen Lichtverhältnissen und langen Wänden ist eine leichte Strukturierung der Untergründe empfehlenswert, um Phänomenen wie zum Beispiel Rollstreifen im Streiflicht wirksam vorzubeugen. Als Oberflächenfinish kann auch hier, ähnlich wie bei den AkkordVliesen, eine Vielzahl an Anstrichstoffen zur Beschichtung der mit Capaver® Jacquard-Gewebe belegten Oberfläche verwendet werden. Ob mit einem klassischen Latexfarben-Anstrich oder einer Metalleffektbeschichtung versehen, Capaver® Jacquard-Gewebe ist die ideale Mischung aus glatter und strukturierter Fläche.

Klassisch und stabil mit

Glasgewebe K, VB und AA

Ob als unbeschichtete klassische Gewebestruktur, ob als vorbeschichtetes Gewebe zur rationellen Verarbeitung oder als vorbeschichtete Variante mit wasseraktivierbarer Klebstoffrückseite: Mit Capaver® Glasgewebe kann stufenweise die Rationalität der Verarbeitung angehoben werden. Capaver® Glasgewebe K wird in Wandklebtechnik mit CapaColl GK verklebt und anschließend mindestens mit einem zweifachen Anstrich versehen. Zur Anwendung kommt es häufig, wenn seidenglänzende bis glänzende Beschichtungen zum Einsatz kommen und die Gewebestruktur möglichst markant zur Geltung gebracht werden soll. Mit Capaver® Glasgewebe K haben Sie die Möglichkeit, aus 12 marktgerechten Strukturen zu wählen. Artverwandt in Struktur und Verarbeitung, aber bereits mit einer weißen Vorbeschichtung versehen ist das Capaver® Glasgewebe VB. Die insgesamt 10 Strukturen haben durch die Vorbeschichtung den Vorteil, dass weiße bis hell getönte matte Anstriche in den meisten Fällen mit nur einem Anstrich zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führen. Capaver® Glasgewebe VB eignet

sich somit optimal, um Bauzeiten kurz zu halten. Das wasseraktivierbare Capaver® Glasgewebe AA bietet alle Vorteile des Glasgewebes VB und wird durch die Verarbeitung im Wasserbadgerät noch rationeller an die Wand gebracht, da das Auftragen des Kleberbettes vollständig als Arbeitsgang entfällt. Die 5 Strukturen des Glasgewebes AA, welche den marktgängigsten Strukturen des Capaver® Glasgewebes VB entsprechen, reichen von dezenter Webstruktur über Fischgrätmuster bis hin zu der bewährten Glasgewebestruktur. Die wasseraktivierbare Klebstoffrückseite und weiße Vorbeschichtung ermöglichen so ein möglichst effizientes Arbeiten mit Capaver® Glasgewebe AA.



3 – Glasgewebe 2180 K

Modernes Design in zweifarbiger Optik mit

FantasticFleece

Glasvlies muss nicht immer nur deckend gestrichen werden. Mit Capaver® FantasticFleece entstehen glatte Oberflächen in zweifarbiger Optik. Die Verarbeitung von FantasticFleece ist fast genauso einfach wie das Tapezieren der Capaver® Glasvliese. Die Verklebung erfolgt in Wandklebetechnik mit CapaColl VK, wobei darauf geachtet werden muss, dass kein Klebstoff auf die Vlies-Vorderseite gelangt. Im Bereich von Außenecken sollten zur Wahrung der hochwertigen Oberflächenoptik von FantasticFleece sogenannte Tapeteneckschienen angebracht werden, um das Vlies nicht um die Ecke herum tapezieren zu müssen. Bei der Beschichtung mit DecoLasur kommt die Zweifarbigkeit des FantasticFleece richtig zur Geltung. Hierbei kommt es natürlich auf den Farbton der Lasur an, ob das FantasticFleece eher dezent oder gar als Akzentfläche zur Geltung kommt. Die Zweifarbigkeit entsteht durch ein spezielles Druckverfahren. So nimmt das Vlies an bestimmten Stellen weniger oder keine Lasur an. FantasticFleece beschränkt sich jedoch nicht nur auf einfarbige Lasurbeschichtungen, auch die Verwendung von Perlglanzpigmenten in der Lasur ist möglich, um der Oberfläche noch einen leichten Schimmer zu verleihen. Eine weitere Möglichkeit ist die Verwendung von Metalleffektbeschichtungen wie zum Beispiel CapaGold oder CapaSilber. Auch hier können zweifarbige, sehr attraktive und moderne Oberflächenoptiken erstellt werden.

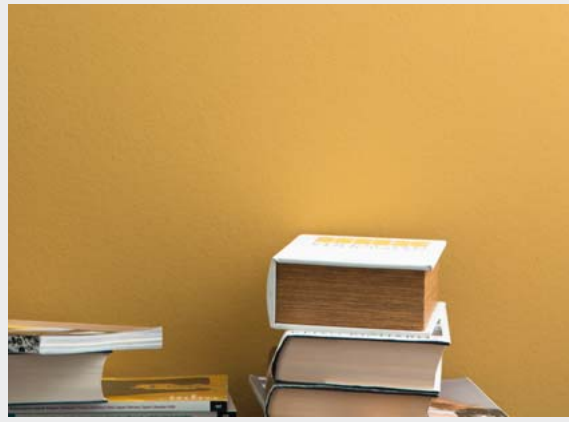
Glatt und edel mit

AkkordVlies

Die glatte Oberfläche, welche häufig im Bereich Health and Care gefordert wird, lässt sich beliebig gestalten und vor allem aufgrund der sehr feinen, glatten Struktur gut reinigen und sogar mit wässrigen Desinfektionsmitteln desinfizieren. Ob zur Untergrundvorbereitung oder zur direkten Beschichtung mit Anstrichstoffen, Capaver® AkkordVlies findet nahezu überall einen Platz in seiner Anwendung. Das Einsatzgebiet der Capaver® AkkordVliese beginnt bereits bei der Einbettung des Capaver® AkkordVlieses G45SP als Armierung in verar-



4 – FantasticFleece Lukida



5 – AkkordVlies G130 VB

beitungsfertigen Akkordspachtelmassen, zur Erstellung glatter Untergründe für nachfolgende Wandgestaltungen beispielsweise in Form von Spachtel- oder Glättetechniken im Innenbereich. Aber auch bei konventioneller Verklebung der AkkordVliese wie z.B. des Zellulosevlieses AkkordVlies Z130 K bzw. Z150 K oder der Glasvliese AkkordVlies G130 VB und G190 VB lassen sich Untergründe zügig und fachgerecht vorbereiten. AkkordVlies Z200 S ist ein neuartiges Zellstoffvlies mit satinierte Oberfläche und bietet eine bislang unerreichbare glatte Oberfläche ohne jegliche Strukturen. Ganz gleich, ob im manuell mit der Rolle aufgetragenen Kleberbett aus CapaColl GK oder dem schlankeren CapaColl VK im Airlessverfahren. Die rationellste Form der Verlegung von Wandbelägen stellen die AkkordVliese G130 AA und G190 AA mit wasseraktivierbarer Klebstoffrückseite dar. Das Auftragen des Klebstoffs an der Wand- oder Deckenfläche entfällt bei dieser Variante, welche durch einfaches Benetzen im Wasserbad aktiviert wird und anschließend direkt verklebt werden kann.

Zweikomponenter von der Rolle

Auf die Mischung kommt es an, denn je nach Oberflächenstruktur kann mit AkkordVlies, Jacquard-Gewebe oder den klassischen Gewebestrukturen die solide Basis als Grundvoraussetzung für die Beanspruchbarkeit der Oberfläche festgelegt werden. Im Zusammenspiel mit dem anschließend aufgetragenen Beschichtungsmittel werden edel-matte bis hin zu hoch beanspruchbaren, chemikalienbeständigen und sogar dekontaminierbaren Oberflächen erreicht. Aber auch hier gilt: Nicht nur technische Eigenschaften können verbessert oder beeinflusst werden, sondern auch gestalterische Oberflächenbeschichtungen wie zum Beispiel Metalleffekt-, Multi-Color- oder Lasurbeschichtungen lassen sich auf Capaver® Vlies- und Gewebestrukturen aufbringen. Caparol bietet Ihnen mit Capaver® Wandbelägen und den zahlreichen Anstrichstoffen eine ganze Reihe an Produkten und unzählige Kombinationsmöglichkeiten für die Gestaltung Ihrer Oberflächen an.

Kleber & Beschichtungen

CapaColl IGK Lösemittelfreier, hoch leistungsfähiger Dispersionsklebstoff für alle Glasgewebe und Vliesbeläge.

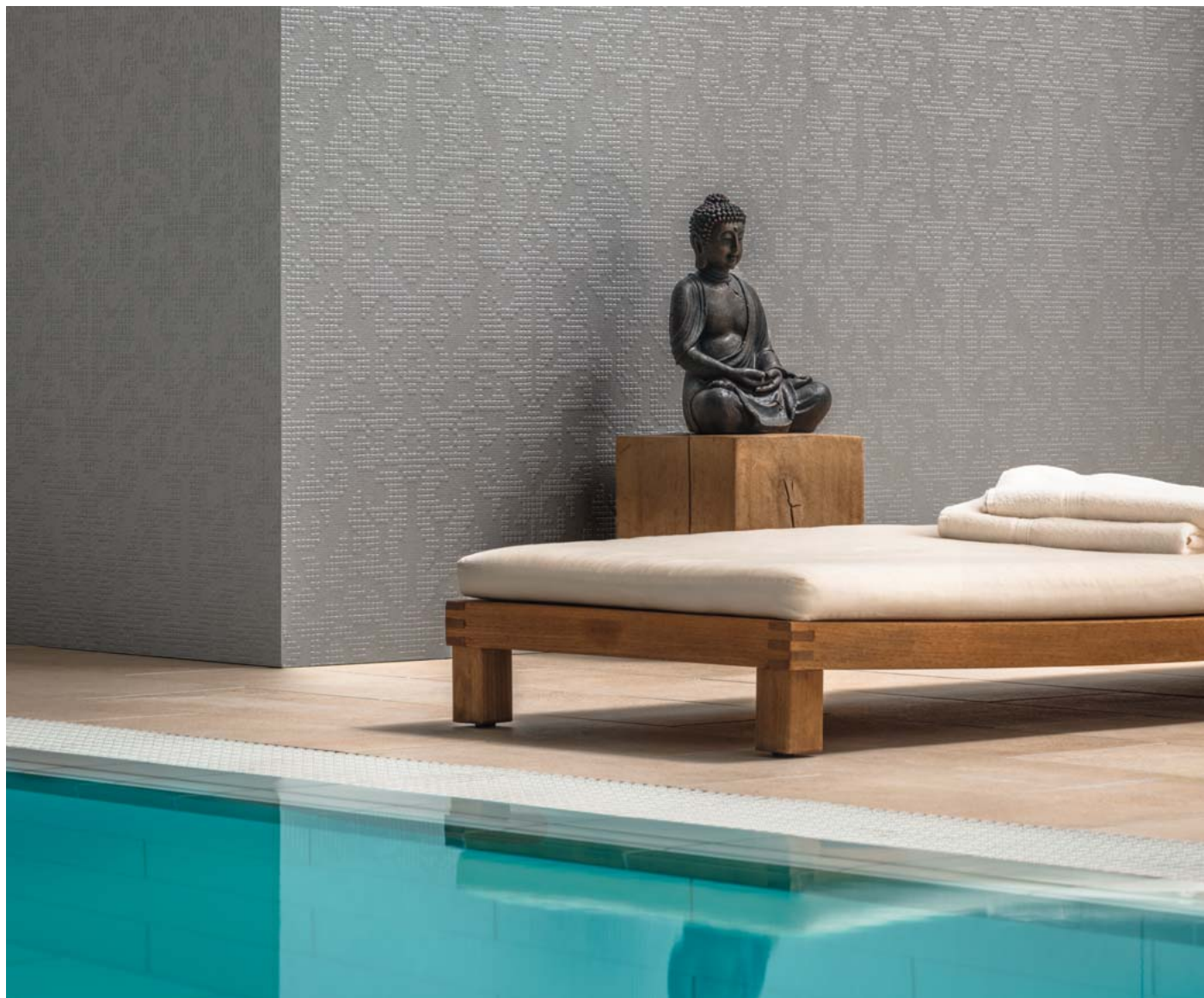
CapaColl VK Lösemittelfreier Dispersionsklebstoff speziell für technische und Design-Vliese sowie leichte Glasgewebe.

Capaver® Gewebegrundierung Wasserverdünnbare Zwischenbeschichtung für Glasgewebe und Vliese.

Design-Glasgewebe ElementEffects Pixel

Beschichtung CapaSilber

Farbton Silber



Schwarz auf Weiß für Ihre Sicherheit

Capaver® Wandbeläge werden durch unabhängige Institute regelmäßigen Kontrollen zum Beispiel zur Bestimmung der Brandlast nach DIN 4102 unterzogen und zertifiziert. In entsprechenden allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfberichten sind die Ergebnisse der Prüfungen nach erreichter Brennbarkeitsklasse in A2 für nichtbrennbare Aufbauten und B1 für schwerentflammbare Aufbauten eingestuft. Zudem sind Capaver® Wandbeläge nach OEKO-TEX Standard 100 in die beste Kategorie, also in die Klasse 1, eingestuft. OEKO-TEX dient dem Verbraucher als ein verlässliches Produktlabel zur Beurteilung der humanökologischen Qualität von Textilien und setzt einheitliche Sicherheitsmaßstäbe für Hersteller von Textilien, welche eine praxisrelevante Bewertung von möglichen Schadstoffen in Textilprodukten ermöglicht. Die Wandbeläge können die Eigenschaften der Oberflächen jedoch nicht nur in technischer, sondern auch in gestalterischer Hinsicht aufwerten. So verschieden, wie die Strukturen der Wandbeläge sind, so vielfältig sind die Gestaltungsmöglichkeiten, die sich in Verbindung mit Capaver® Wandbelägen realisieren lassen.

Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse, Brandlast nach DIN 4102

Beschichtungen	Wandbeläge								
	Glasgewebe				AkkordVlies			FantasticFleece	ElementEffects
	K	VB	AA	JQ	G	Z	AA		
CapaTrend	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
Malerit E.L.F.	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
Sylitol Bio-Innenfarbe	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
CapaMaXX	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
CapaSilan	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
Indeko-plus	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
MattLatex	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
Nespri®Silan	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1	—	B1
Amphibolin E.L.F.	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
Latex Samt 10	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
SeidenLatex	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1	—	B1
PremiumClean	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1	—	B1
Latex Satin 20	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
Latex Gloss 60	A2	A2	A2	A2	A2	A2	A2	—	A2
Latex 201 SG	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1	—	B1
Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1	—	B1
DecoLasur Glänzend	—	—	—	—	—	—	—	B1	—
DecoLasur Matt	—	—	—	—	—	—	—	B1	—
Metallocryl Interior	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1

Technische Eigenschaften der Caparol-Beschichtungen

Schlussbeschichtung	Beanspruchung	Glanzgrad	Nass- abriebklasse DIN EN 13 300	Desinfektions- mittel- beständigkeit	Dekontami- nierbar DIN 25 415	ELF	AgBB	Color- Express
CapaTrend	normal	matt	3	—	—	x	x	x
Malerit E.L.F.	normal	matt	3	—	—	x	x	x
Sylitol Bio-Innenfarbe	normal	matt	3	—	—	x	—	x
CapaMaXX	normal/mittel	matt	2	—	—	x	x	x
CapaSilan	normal/mittel	matt	2	—	—	x	x	x
Indeko-plus	normal/mittel	matt	1	—	—	x	x	x
MattLatex	normal/mittel	matt	2	—	—	x	x	x
Nespri®Silan	normal/mittel	matt	2	—	—	x	x	x
Amphibolin E.L.F.	mittel/hoch	seidenmatt	1	x	—	x	x	x
Latex Samt 10	mittel/hoch	seidenmatt	1	x	—	x	x	x
SeidenLatex	mittel/hoch	seidengläzend	2	x	—	x	x	x
PremiumClean	hoch	matt	1	x	—	x	x	x
Latex Satin 20	hoch	seidengläzend	1	x	—	x	x	x
Latex Gloss 60	hoch	glänzend	1	x	—	x	x	x
SG 201	hoch	seidengläzend	1	x	—	x	x	x
Disbopox 447 E.MI Wasserepoxyd	extrem	seidengläzend	1	x	x	—	x	x
ArteLasur	mittel/hoch	seidenmatt	2	x	—	—	—	x
ArteLasur Color / Indeko-plus	mittel/hoch	seidenmatt	2	x	—	—	—	—
CapaGold	hoch	seidengläzend	1	—	—	—	—	—
CapaSilber	hoch	seidengläzend	1	—	—	—	—	—
DecoLasur Glänzend	hoch	glänzend	1	x	—	x	—	x
DecoLasur Matt	mittel/hoch	matt	2	x	—	x	—	x
Metallocryl Interior	hoch	glänzend	1	x	—	—	x	x

Die in dieser Broschüre abgebildeten farbigen Produktoberflächen sind drucktechnisch erstellt. Diese können daher im Vergleich zu den Farbtönen der Originalbeschichtung etwas abweichen. Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind unsere entsprechenden Vorgaben in den Technischen Informationen in ihrer aktuellen Fassung einzuhalten. Diese finden Sie auf unserer Website www.caparol.de beim jeweiligen Produkt.



Design-Vlies FantasticFleece Leano
Beschichtung CapaGold
Farbton Gold

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0 · Telefax (0 61 54) 71 13 91 · Internet: www.caparol.de

Niederlassung Berlin
Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin
Telefon (0 30) 6 39 46-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88

Produktionsstandorte

DAW SE
Roßdörfer Str. 50
D-64372 Ober-Ramstadt

DAW SE
Werk Fürstenwalde
D-15517 Fürstenwalde

DAW SE
Werk Köthen
D-06366 Köthen

DAW SE
Werk Nerchau
D-04685 Nerchau

OOO SP „LACUFA-TWER“
RU-170039 Twer

DAW SE
Werk Nindorf
Meldorfer Flachverblender
D-25704 Nindorf

DAW SE
Werk Hirschberg
D-69493 Hirschberg-
Großsachsen

DAW France S.A.R.L.
F-80440 Boves

DAW Italia
GmbH & Co KG
I-20080 Vermezzo (Mi)

Synthesa Chemie
Gesellschaft m.b.H.
A-4320 Perg

Capatect
Baustoffindustrie GmbH
A-4320 Perg

Caparol Sverige AB
S-40013 Göteborg

DAW (Guangzhou) Ltd.
511356 Guangzhou
P.R. China

DAW (Suzhou) Ltd.
P.C. 215400 Taicang, Jiangsu
P.R. China

DAW BENTA ROMANIA
S.R.L.
RO-547525 Sâncraiu de
Mureş – Jud. Mureş

DAW SE
Geschäftsbereich Lithodecor
D-08491 Netzschkau

Caparol Georgia GmbH
GE-0109 Tbilisi

IP „Diskom“
BY-224025 Brest

Caparol Polska Sp. z o.o.
Zakład Produkcyjny w Żłobnicy
PL-97-410 Kleszczów

CAPAROL DNIPRO GmbH
UA-52460 Wasyliwka

OOO „DAW Malino“
RU-142850 Malino

Vertriebsgesellschaften

DAW Belgium bvba/sprl
B-3550 Heusden-Zolder

Caparol España, S.L.
E-08450 Llinars del Vallès
(BCN)

Caparol Farben AG
CH-8606 Nänikon

Caparol Hungária Kft.
H-1108 Budapest

Caparol Paints LLC
Dubai • U.A.E.

DAW Coatings Nederland B.V.
NL-3860 BC Nijkerk

Caparol Polska Sp. z o.o.
PL-02-801 Warszawa

Caparol Sarajevo d.o.o.
BiH-71240 Hadzici

Caparol Slovakia s.r.o.
SK-82108 Bratislava

Glemadur Farben und Lacke
Vertriebsges.m.b.H.
A-1110 Wien

Česky Caparol s.r.o.
CZ-37001 České Budějovice

Caparol d.o.o.
HR-10431 Sv. Nedelja-
Zagreb

CAPAROL d.o.o.
SI-1218 Komenda

DAW BENTA BULGARIA Eood
BG-1839 Sofia

ICS „DAW BENTA MOL“ SRL
MD-2060 Mun. Chisinau

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
D-12439 Berlin

OOO „DAW RUSSLAND“
RU-125493 Moskau

DP CAPAROL UKRAINA
UA-08170 Wita-Poschtowa

SIA CAPAROL BALTICA
LV-1067 Riga
EE-75312 Harjumaa

UAB „CAPAROL LIETUVA“
LT-02244 Vilnius

IP „Diskom“
BY-220116 Minsk

DAW (Suzhou) Ltd.
215400 Taicang, Jiangsu
P.R. China

Lizenznehmer

BETEK Boya ve Kimya
Sanayi A.Ş.
TR-34742 Bostancı-Istanbul

Pars Alvan Paint & Resin
Industries Mfg. Co. (HAWILUX)
Theheran, Islamic Republic
of Iran

Vertriebspartner

SEFRA Farben- und
Tapetenvertrieb
Gesellschaft m.b.H.
A-1050 Wien

Fachmaart
Robert Steinhäuser SARL
L-3364 Leudelange

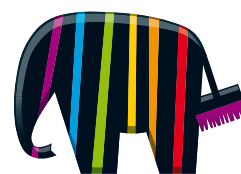
Rockidan as
DK-6200 Aabenraa

NOVENTA A.E.
GR-106 82 Athens

Daeyoung Dojang Co., Ltd.
Seocho-Gu, Seoul, Korea

KundenServiceCenter
Telefon: (0 61 54) 71 17 10
Fax: (0 61 54) 71 17 11
✉ kundenservicecenter@caparol.de

Planer- und Objektservice
Telefon: (0 61 54) 7 15 24
Fax: (0 61 54) 7 15 10
✉ pos@caparol.de



CAPAROL

Qualität erleben.